

**Dem Antrag sind beigefügt:**

- Prüfungszeugnis (bei Erstantrag)  
 1 Lichtbild (bei Erteilung)  
 Nachweis der Jagdhaftpflichtversicherung  
 Bisheriger Jagdschein

- Antrag auf  Erteilung  Verlängerung eines  
 Jahresjagdscheines  3-Jahresjagdscheines  Ausländerjagdscheines  
 Jugendjagdscheines  Tagesjagdscheines  Falknerjagdscheines

### 1. Persönliche Angaben

Name \_\_\_\_\_ Vorname(n) \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit(en) \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_  
Anschrift Hauptwohnsitz (Str., HausNr. PLZ, Ort) \_\_\_\_\_ Telefon\* \_\_\_\_\_  
\*freiwillige Angabe

### 2. Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlicher Eignung

Gegen mich ist ein Strafverfahren anhängig NEIN  JA  wegen: \_\_\_\_\_  
Ich bin körperlich und geistig in der Lage die Jagd auszuüben JA  NEIN   
Mir ist bekannt, dass ein Jagdschein, der aufgrund falscher Angaben erteilt wurde, eingezogen werden kann.

### 3. Angaben zu § 11 Abs. 3 BJagdG (anrechenbare Gesamtfläche)

Mir steht in keinem Jagdrevier das Jagdausübungsrecht zu (= kein Pachtverhältnis)

Ich bin:

Alleinpächter  Mitpächter  Unterpächter  Eigenjagdbesitzer

Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis mit folgender Laufzeit: \_\_\_\_\_

Name des Jagdreviers: \_\_\_\_\_

Gesamtfläche des Jagdreviers (in ha): \_\_\_\_\_

Dauer des Pachtverhältnisses: \_\_\_\_\_

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis:

Eigene anrechenbare Gesamtfläche (in ha): \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich, jede Änderung der Jagdpacht sofort der zuständigen Jagdbehörde mitzuteilen.  
Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben über die Flächen, auf denen ich zur Jagdausübung befugt bin, eine Ordnungswidrigkeit darstellen die mit Geldbuße geahndeter werden kann.

Mir ist bekannt, dass im Hochgebirge mit seinen Vorbergen die Pachthöchstfläche auf 2000 ha, im übrigen Bayern auf 1000 ha festgesetzt (§ 11 Abs. 3 BJagdG, Art. 16 Abs. 1 BayJG). Die Überschreitung der Pachthöchstfläche, die auch für die entgeltlichen Dauerjagderlaubnis gilt, hat die Nichtigkeit des Jagdpachtvertragen zur Folge (§ 11 Abs. 6 BJagdG)

**Information:** Ihre jagdrechtliche Zuverlässigkeit (§ 17 Abs. 1 BJagdG) wird von Amts wegen überprüft (Auskunft aus dem Bundeszentralregister, der örtlichen Polizeidienststelle, melderechtliche Überprüfung)

Ort, \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers \_\_\_\_\_